Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV Altheim II : SV Mergelstetten
Samstag, 01.04.2023, 18:30 Uhr

Waskow und Bausch bleiben gegen den SV Mergelstetten ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 traf der TSV Altheim II am vergangenen Samstag im 16. Saisonspiel auf den SV Mergelstetten. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Waskow / Waskow.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Waskow / Waskow beim 11:6, 11:6, 11:9 gegen Rose / Müller. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Bittmann / Schwarz beim 11:3, 11:3, 4:11, 12:10 gegen Zachar / Schweinstetter doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Feeß / Bausch überzeugten im Match gegen Streicher / Streicher, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ganz mithalten konnte Hanspeter Feeß, beim 1:3 gegen Marcin Zachar, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von David Bittmann gegen Romario Rose, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Karl-Heinz Schwarz gegen Thomas Schweinstetter hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kaum was zu bestellen hatte Luca Waskow beim 8:11, 8:11, 5:11 gegen Bernd Streicher, obwohl Luca Waskow zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nils Bausch hatte anschließend seine Gegnerin Sabine Streicher beim deutlichen 11:1, 11:3, 11:3 recht sicher im Griff. Dass die unterlegene Gastspielerin Streicher nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Rolf Waskow die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kaum Chancen hatte Hanspeter Feeß beim 10:12, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Romario Rose, so dass Rose seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Rose nun bei 18:14 seit Beginn der Serie. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass David Bittmann eine 1:3-Niederlage gegen Marcin Zachar kassierte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:9 (Bittmann) und 12:19 (Zachar). Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Karl-Heinz Schwarz seinem Gegner Bernd Streicher letztlich beim 9:11, 11:5, 8:11, 4:11 nicht gefährlich werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Schweinstetter zunächst nicht gut aus, so gewann Luca Waskow im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Nicht einen Satzgewinn überließ Nils Bausch seinem Gegner Dennis Müller beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. 8:7 (Bausch) bzw. 0:5 (Müller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kaum Chancen ließ Rolf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Waskow beim 11:5, 11:3, 11:2 seiner Gegnerin Sabine Streicher. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Waskow / Waskow gegen Zachar / Schweinstetter dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Altheim II am 15.04.2023 gegen den TTC Victoria Härtsfeld 08 II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.04.2023 gegen den VfL Gerstetten II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Altheim II
Doppel: Waskow / Waskow 2:0, Bittmann / Schwarz 1:0, Feeß / Bausch 1:0
Einzel: H. Feeß 0:2, D. Bittmann 0:2, K. Schwarz 0:2, L. Waskow 1:1, N. Bausch 2:0, R. Waskow 2:0
SV Mergelstetten
Doppel: Zachar / Schweinstetter 0:2, Rose / Müller 0:1, Streicher / Streicher 0:1
Einzel: R. Rose 2:0, M. Zachar 2:0, B. Streicher 2:0, T. Schweinstetter 1:1, D. Müller 0:2, S. Streicher 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.04.2023 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").